Intergenerationeller Wertetransfer

Intergenerationeller Wertetransfer

Vorherrschende Form von:

- Deszendenzregelung
- postmaritale Residenz
- Vererbungsregel für Landbesitz
- Vererbung des politischen Führungsamtes auf Lokalgruppen-Ebene

andere Regeln

patriorientierte Regeln

matriorientierte Regeln

Wichtigste Regelungsart je Gebietseinheit (in % der mit Daten erfassten Bevölkerung)

50-70 70-90 > 90 %

A: patriorientierte (d.h. patrilineare und/oder virilokale) Regeln

B: andere Regeln

C: matriorientierte (d.h. matrilineare und/oder uxorilokale) Regeln

D: patriorientierte und andere Regeln

E: patriorientierte und matriorientierte Regeln

F: matriorientierte und andere Regeln

G: keine vorherrschende Regelungsart

keine Angaben

+ ohne Datensatz

Mischformen (kein Typ > 50%)

A / C

A / D

A / F

C / A

D / A

Bevölkerungsgrösse 1960

> 50 Mio.

10 Mio. — 50 Mio.

1 Mio. — 10 Mio.

100'000 — 1 Mio.

10'000 — 100'000

< 10'000

0 500 1000 km

© 1999 Ethnologisches Institut der Universität Zürich